

Mitteilung:

Die Verwaltung hat auftragsgemäß zur Prüfung der Umsetzbarkeit der Maßnahme Kontakt mit Stromanbietern aufgenommen.

Diese haben eine Beteiligung an der o.a. Maßnahme jedoch abgelehnt.

Nach Mitteilung der Rhenag haben sich mehrere regionale Stromanbieter dafür entschieden, ein Projekt des SKM zu unterstützen. Dort ermitteln Langzeitarbeitslose in Haushalten von (u.a.) SGB II-Empfängern Ursachen für zu hohen Energie- und Wasserverbrauch.

Auf das beiliegende Schreiben der Rhenag vom 08.04.2009 wird verwiesen.

Zur Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung am 14.05.2009